

Medienmitteilung

LLB-Generalversammlung – Aktionäre stimmen allen Anträgen zu

Vaduz, 12. Mai 2017. An der 25. ordentlichen Generalversammlung der Liechtensteinischen Landesbank AG (LLB) nahmen die Aktionäre alle Anträge des Verwaltungsrates an. Sie stimmten der Auszahlung einer Dividende von CHF 1.70 pro Aktie zu und wählten Georg Wohlwend zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates. An der Generalversammlung nahmen rund 1200 Aktionärinnen und Aktionäre teil.

Die Aktionäre der LLB genehmigten den Geschäftsbericht 2016, erteilten dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung sowie der Revisionsstelle Entlastung und wählten die Firma PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, für eine weitere Mandatsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle. Die Generalversammlung stimmte der Umwandlung der LLB-Inhaberaktien in Namenaktien und den damit verbundenen Statutenänderungen zu.

Höhere Dividende beschlossen

Die vom Verwaltungsrat beantragte, erneut höhere Dividende von CHF 1.70 wurde genehmigt. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Dividende um 6.3 Prozent, womit die Aktionäre von einer attraktiven Dividendenrendite von 4.2 Prozent profitieren. Die Dividende gelangt am 18. Mai 2017 zur Auszahlung.

Die LLB verfolgt eine langfristig ausgerichtete und attraktive Ausschüttungspolitik zugunsten ihrer Aktionäre. Zudem ist sie bestrebt, ihre finanzielle Sicherheit und Stabilität zu bewahren. Ziel ist eine Ausschüttungsquote von 40 bis 60 Prozent des Konzernergebnisses. Für 2016 entspricht die Ausschüttungsquote 47.2 Prozent. Die Dividendensumme beläuft sich auf CHF 49.0 Mio.

Wahl des neuen VR-Präsidenten

Die Generalversammlung wählte Georg Wohlwend für eine Amtszeit von drei Jahren zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit für eine Liechtensteiner Bank, davon 14 Jahre als Mitglied der Geschäftsleitung, verfügt er über ein breit gefächertes Bank-Know-how. "Als Liechtensteiner erfüllt es mich mit Stolz, künftig an der Spitze der Liechtensteinischen Landesbank bei der weiteren Entwicklung der Banken-Gruppe mitwirken zu dürfen", erklärte Georg Wohlwend und fügte hinzu: "Die LLB hat viel, worauf sie stolz sein und aufbauen kann."

Die Aktionäre der LLB bestätigten zudem Prof. Dr. Gabriela Nagel-Jungo und Urs Leinhäuser für weitere drei Jahre als Mitglieder des Verwaltungsrates.

Ende der Amtszeit von Dr. Hans-Werner Gassner

Mit der 25. Generalversammlung der LLB endete die Amtszeit von Dr. Hans-Werner Gassner aufgrund der im Landesbank-Gesetz festgelegten Amtsdauerbeschränkung. Seine elfjährige Amtszeit war von einer Reihe von Meilensteinen geprägt. Dazu zählen die Übernahme der Mehrheitsbeteiligung an der Bank Linth, die Gründung und Entwicklung der LLB Österreich in Wien, die erfolgreiche Umsetzung der Strategie Focus2015 sowie die Entwicklung der Nachfolgestrategie StepUp2020 mit dem Ziel, nachhaltig profitables Wachstum zu erreichen.

Markus Foser, VR-Vizepräsident, erinnerte an die Verdienste von Dr. Hans-Werner Gassner: "Dazu gehört auch sein klares Bekenntnis zur Good Corporate Governance. Die LLB war das erste börsenkotierte Unternehmen, dessen Verwaltungsrat das 'Best Board Practice Label' erhielt." Zugleich habe der Verwaltungsratspräsident bei der Vergütungspolitik einen neuen Weg eingeschlagen: "Eine Fachjury des Swiss Institute of Directors würdigte das LLB-Vergütungsmodell als 'beispielhaft' und hob die Fairness der Honorierung hervor."

Innovativ in allen Marktdivisionen

Group CEO Roland Matt ging auf die Dynamik ein, mit der die LLB ihre neue Strategie umsetzt: "Mit der Strategie StepUp2020 liegt der Schwerpunkt auf vier Kernelementen: Wachstum, Profitabilität, Innovation und Exzellenz. 2016 haben wir fast im Zwei-Monats-Rhythmus in allen Marktdivisionen und für alle Kundensegmente innovative Produkte und Dienstleistungen lanciert." Zugleich erklärte er: "In das Geschäftsjahr 2017 ist die LLB-Gruppe gut gestartet. Wir sind zuversichtlich,

dass wir weitere operative Fortschritte erzielen und ein solides Konzernergebnis erwirtschaften werden."

Zukunftstiftung fördert innovatives Projekt

Roland Matt überreichte im Namen der Zukunftstiftung der Liechtensteinischen Landesbank den Initianten von "FreeVeloPoint" einen Scheck in Höhe von CHF 20'000. Der innovative, kostenlose Veloverleih sammelt alte Fahrräder und lässt diese in der HPZ Werkstätte Auxilia in Schaan FL wieder fahrtauglich machen. Inzwischen stehen die Velos an Standorten in allen Gemeinden Liechtensteins zur Verfügung (www.velopoint.li).

Wichtige Termine

- Ex-Datum Dividende, Dienstag, 16. Mai 2017
- Ausschüttung Dividende, Donnerstag, 18. Mai 2017
- Umtausch Inhaber- in Namenaktien, Donnerstag, 18. Mai 2017
- Donnerstag, 24. August 2017, Halbjahresergebnis 2017
- Donnerstag, 8. März 2018, Jahresergebnis 2017
- Mittwoch, 9. Mai 2018, 26. ordentliche Generalversammlung

Kurzporträt

Die Liechtensteinische Landesbank AG (LLB) ist das traditionsreichste Finanzinstitut im Fürstentum Liechtenstein. Mehrheitsaktionär ist das Land Liechtenstein. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Symbol: LLB). Die LLB-Gruppe bietet ihren Kunden umfassende Dienstleistungen im Wealth Management an: als Universalbank, im Private Banking, Asset Management sowie bei Fund Services. Mit 858 Mitarbeitenden (in Vollzeitstellen) ist sie in Liechtenstein, in der Schweiz, in Österreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten (Abu Dhabi und Dubai) präsent. Per 31. Dezember 2016 lag das Geschäftsvolumen der LLB-Gruppe bei CHF 58.0 Mia.

Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG

Dr. Cyrill Sele, Leiter Group Corporate Communications & General Secretary

Telefon +423 236 82 09, Fax +423 236 87 71, E-Mail ir@llb.li, Internet www.llb.li